

Schädlinge im Raps

07. – 11. April 2016

Am letzten Wochenende war starker Zuflug des **Rapsglanzkäfers** in die Rapsfelder zu beobachten. Standortabhängig wurde behandelt weil der Bekämpfungsrichtwert erreicht war. An einigen Standorten konnte auf eine Bekämpfung verzichtet werden, da der Befallsdruck des Rapsglanzkäfers in diesem Jahr hoch standortspezifisch ausfällt. Im Ösling nimmt der Befallsdruck momentan noch zu, aufgrund der teilweise niedrigen Temperaturen sammeln sich die Käfer bevorzugt am Feldrand. Eine Klopffprobe sollte aber eher im Feldinneren vorgenommen werden, um den realen Befallsdruck abschätzen zu können. Es ist möglich, dass Felder, die weniger als 1 km auseinander liegen, komplett unterschiedlichen Befallsdruck aufweisen. In einigen Schlägen an der Mosel und im Gutland ging der Raps in die Blüte (BBCH 60). Damit sind wir etwa 7 Tage im langjährigen Mittel voraus (Mittel 2007-2015: Blühbeginn Mosel am 18. April). Eine Bekämpfung des Rapsglanzkäfers ist bei Beginn der Blüte nicht mehr zulässig. Die beiden **Schotenschädlinge** (Kohlschotenrüssler und Kohlschotenmücke) traten bisher noch nicht auf.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 11. April 2016. Angeben ist die mittlere Anzahl des jeweiligen Schädlings, bzw. dessen Gesamtaufkommen.

Region	Minette	Mosel	Gutland				Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn Fonzzi (H)	Burmerange Dalton (H)	Hobscheid Exception (H)	Everlange Avatar (H)	Bettendorf Dalton (H)	Reisdorf Exception (H)	Flatzbour Exception (H)	Reuler Alabama (H)
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwert Stadium BBCH 55-59 8-10 Käfer pro Haupttrieb Ab BBCH 60 keine Erfassung mehr (---)	6-7	---	2	---		2	1-2	3-4
Kohlschotenrüssler Bekämpfungsrichtwert ist 1 Käfer pro Pflanze Bei hohem Aufkommen der Kohlschotenmücke reduziert auf ½ Käfer pro Pflanze	Der Kohlschotenrüssler fand sich bisher noch nicht in den Gelbschalen und wurde bisher nicht durch die Klopffprobe an den Pflanzen festgestellt.							
Stadium Raps (in BBCH*)	57	60	57-59	60-61	57-59	57-59	55	55-57

Bestand behandeln
 Bestand kontrollieren
 Keine Behandlung notwendig
 Bestand bereits behandelt

* BBCH 55 = Einzelblüten der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar; BBCH 57 = Einzelblüten der Sekundärinfloreszenz deutlich sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 59 = Erste Blütenblätter in der Knospe bereits sichtbar, aber Blüte noch geschlossen; BBCH 60 = Beginn Blüte; BBCH 61 = 10% der Blüten am Haupttrieb offen.

Die vorhergesagten Wetterbedingungen für das Ende der 15. Kalenderwoche sind wechselhaft, teilweise Temperaturen um die 15 °C an der Mosel und um 12 °C im Ösling. Bei der Rapsglanzkäfer-Behandlung bitte gut abwägen, ob Bestände die bereits viele vereinzelt blühende Pflanzen zeigen, aber insgesamt noch im Stadium BBCH 57-59 sind, überhaupt noch behandelt werden sollte, bei den angekündigten Wetterbedingungen. Mit der Zuwanderung des Kohlschotenrüsslers ist ab 16 °C und Sonnenschein wieder zu rechnen.

Kurzfassung:

- Blühbeginn (BBCH 60) an der Mosel und vereinzelt im Gutland
- Ab Blühbeginn keine Bekämpfung des Rapsglanzkäfers mehr zulässig
- Noch nicht blühende Bestände sollten noch mit Klopffprobe geprüft werden (besonders Ösling!)
- Bei Behandlungen unbedingt den Bienenschutz berücksichtigen, da vereinzelt Pflanzen bereits in Blüte sind
- Kohlschotenrüssler fand sich noch nicht

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
 Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
 41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
 michael.eickermann@list.lu